

Ausgabe 1980

Die geistige Hilfe ist am stärksten!  
MM



# AGNI YOGA

Lehre der Lebendigen Ethik

Die gegebene Lehre für das Wassermannzeitalter  
Die Synthese der Weltreligionen  
Das notwendige Wissen für die Lebensmeisterung  
Das herrliche Wissen für den geistigen Aufstieg!



Verlagsangebot der AGNI YOGA-Verlag GmbH  
Postfach 810104 · D-8000 München 81

Die neue Lehre des Wassermannzeitalters enthält sämtliche Grundlagen aller vorausgegangenen Weltreligionen und eröffnet bei gleichzeitiger Erweiterung des menschlichen Bewußtseins neue Aspekte der menschlichen Wahrheiten. Die neue Lehre ist die Synthese der Lehren von Krishna, Christus, Buddha und Mohammed — jedoch vertieft und dem Stand der Wissenschaft der Gegenwart und der unmittelbaren Zukunft angepaßt. Die neue, über sämtliche früheren Lehren kulminierende Weltlehre, wurde von H.I. Roerich (1879—1955) in den Original-Werken in russischer Sprache in den Jahren 1924—1937 niedergeschrieben.

Die Verbreitung im deutschen Sprachgebiet verdanken wir dem Österreicher Leopold Brandstätter (1915—1968), welcher sich in selbstloser Weise dem Gebiet der geistigen Erneuerung und dem geistigen Fortschritt widmete. Leopold Brandstätter (Leobrand) war auch der Gründer der »Welt-Spirale«, Ethische Gesellschaft in A-4010 Linz, Postfach 493 — und hat ebenfalls sehr wichtige Bücher und Schriften zu allen bedeutenden Themen veröffentlicht, welche die Synthese zwischen aktueller Interpretation und dem Agni Yoga darstellen.



Bitte verlangen Sie auch über diese bestehende »WeltSpirale«-Literatur (von Leobrand und Mitarbeitern) ein Verlagsangebot!

*»Die Menschheit befindet sich durch Unwissenheit und Unmoral in einem kritischen Stadium einer geistigen Krankheit und darum in einer großen Gefahr, welche die Vernichtung des Planeten nach sich ziehen kann. Deshalb sagte auch der große Lehrer M. M.: „Während die einen auf dem Wasser gehen, auf dem Feuer stehen und sich in die Luft erheben, kämpfen Wir im Schweiß Unseres Anlitzes um den Bestand des Planeten.“*

*Das ist die wichtigste aller Aufgaben, nämlich der Menschheit zu dienen. Angesichts der komplizierten Weltlage, die durch den erbitterten Kampf (geistig) zwischen Licht und Finsternis auf der Erde hervorgerufen wurde, sind die verschiedenen okkulten Fähigkeiten und die Beherrschung des Körpers völlig unwichtig. Wichtig ist hingegen, daß jedermann seinen Geist gesund erhält, die Notwendigkeit der Stunde erkennt und mithilft, den Planeten und die Menschheit zu retten.*

*Agni Yoga zeigt, wie wir aus dem Stadium des geistigen Bettlertums herausgelangen, um uns selbst zu helfen. Wir werden dadurch in der Lage sein, die geistigen und seelischen Lasten schwächerer Menschen mitzutragen.«*

*(Aus Lektion 1 der  
»Briefe über Lebendige Ethik«:  
Die Wahrheit über Yoga,  
von Leobrand)*

**»Briefe über Lebendige Ethik —  
Einführung in Agni Yoga«**

von Leopold Brandstätter (Leobrand)  
(1915—1968)

Titelangaben der 36 Lektionen

1. Die Wahrheit über Yoga
2. Probleme der geistigen Erneuerung
3. Der Sinn des Lebens
4. Karma und Schicksalsgestaltung
5. Die Macht und Bedeutung der Gedanken
6. Selbsthilfe durch positives Denken
7. Wiedergeburt — ja oder nein?
8. Der Sinn des Leidens
9. Sündenlosprechung oder Selbstverantwortung
10. Dharma und Lebensaufgabe
11. Tod und Wiedergeburt
12. Gebet und Opfer
13. Die Beziehungen der Geschlechter
14. Eheprobleme
15. Lebendige Ethik und Erziehung
16. Lebendige Ethik und Alltag
17. Lebendige Ethik und Ernährung
18. Lebendige Ethik und Kunst
19. Lebendige Ethik — Lehre des Lebens
20. Die Chakras oder Zentren des höheren Bewußtseins
21. Die geistige Bedeutung des Herzens
22. Die Erweiterung des Bewußtseins
23. Die feinstoffliche Konstitution des Menschen
24. Monade oder Geistes Korn
25. Der Mensch im Weltenall
26. Die feinstoffliche Welt
27. Die feurige Welt
28. Die Bruderschaft
29. Der kommende Gottesbegriff

30. Die Mutter der Welt
31. Okkultismus — ja oder nein?
32. Abwege und Gefahren des Okkultismus
33. Gut und Böse
34. Die kommende Welt
35. Die Unbegrenztheit
36. Der Pfad zum Meister

Diese Einführungsbriefe sind das unentbehrliche Rüstzeug für den geistig interessierten und Ordnung suchenden Leser, da hier ausführlich alle wichtigen Wissens- und Lebensbereiche angesprochen und in den Zusammenhängen sowie Auswirkungen aufgezeigt sind. Die Lektionen können sowohl als optimales Lebensschulungssystem als auch als das bedeutendste aktuelle Lehrwerk der geistig-esoterischen Dimension angesehen werden. Sprachlich einfacher, sauberer und klarer geht es einfach nicht!

Pro Lektion ca. 25 Seiten, broschürt oder gebunden in 3 Bänden

Lektionen 1—12  
13—24  
25—36

1. Buch:

**Blätter des Gartens Morya — Band I**  
174 Seiten, Leinen

Der erste Band wird auch »Der Ruf« genannt; denn dieses Buch gelangte wirklich als ein Ruf zu einem neuen Leben in die Hand einer wartenden und suchenden Gruppe von Menschen. In diesem Buch sind — wie auch in allen übrigen Werken — nach einer spiralförmigen Aufbaumethode, die alle geistigen Zentren im Menschen berührt, die Perlen tiefer Weisheit aneinandergereiht. Der Suchende muß sich daher durch ein eifriges Studium aller Werke und durch Medi-

tation zurechtfinden, und vieles, was nur in Sinnbildern angedeutet wurde, muß er vorerst in seinem Bewußtsein ruhen lassen, bis der Same aufgeht und die kostbare Blume der Erkenntnis zu blühen beginnt.

2. Buch:

**Blätter des Gartens Morya** — Band II  
244 Seiten, Leinen

Der zweite Band der »Blätter des Gartens Morya« hat den Untertitel »Die Erleuchtung«. Man findet dort in wunderbaren Meisterworten zahlreiche Anweisungen für das Leben, für den Zugang in eine neue Welt und um als Keimling für die neue Wurzelrasse ausgewählt zu werden.

»Freunde! Legt Euren Taten vier Steine zugrunde.

Erstens, die Verehrung der Hierarchie.

Zweitens, das Bewußtsein der Einheit.

Drittens, das Bewußtsein der Entsprechung.

Viertens, die Anwendung des Kanons: »Mit Deinem Herrn.«  
(BGM 2, §§ 2, 3, 4)

»Die zwei Hauptmerkmale der Echtheit einer Hellen Lehre sind folgende: Erstens, daß ihre Zielsetzung dem Allgemeinwohl der Menschheit dient; zweitens, daß sie alle vorangegangenen Lehren anerkennt, die dem erstgenannten Merkmal entsprechen. Es muß beachtet werden, daß die ursprüngliche Form einer Lehre keine verneinenden Forderungen enthält, doch abergläubische Anhänger beginnen, anstatt den Segen zu bewahren, die Gebote durch Verneinungen zu schützen. So ergab sich allzeit die unheilvolle Behauptung: »Unser Glaube ist der Beste« oder »Wir sind

wahre Gläubige, alle anderen sind Ungläubige«. Von hier ist es nur ein Schritt zu den Kreuzzügen, zur Inquisition und zum Meer von Blut im Namen derer, die den Mord verurteilen. Es gibt nichts Schädlicheres, als das Aufzwingen eines Glaubens. Wer mit uns gehen will, muß vor allem jede negative Einstellung meiden und ein erneuertes Leben, frei von jedem Zwang, führen. Die Menschen werden durch Schönheit und leuchtendes Wissen angezogen. Nur eine von Hoffnung erfüllte, das Leben verschönernde und Taten offenbarende Lehre wird wirklich zur Evolution beitragen. Das Leben ist kein Markt, wo der Eintritt in das Himmelreich mit Vorteilen erkauf werden kann . . .«  
(BGM 2, § 330)

3. Buch:

**Gemeinschaft**

239 Seiten, Leinen

Die Forderung nach Bildung von Gemeinschaften, die aus gleichgesinnten Freunden und Mitarbeitern bestehen, wurde in der Geschichte des Planeten noch nie so gebieterisch erhoben wie gerade jetzt. Die Bejahung des Gemeinschaftsgedankens trägt zur beschleunigten Entwicklung der Menschheit bei. Die Grundlage der Gemeinschaft liegt in der Gedankenfreiheit, in der Verehrung der Hierarchie, in der Pflege der Arbeit. In diesem Buch können wir die prinzipiellen Spielregeln einer Geistesgemeinschaft bzw. die der Bruderschaft erkennen.

»Die Familie, die Sippe, das Land, die Völkervereinigung — jede Gemeinschaft strebt nach Frieden, nach Verbesserung des Lebens. Jede Zusammenarbeit und jedes gemeinschaftli-

che Leben bedarf der Vervollkommnung. Niemand vermag die Grenzen der Evolution festzulegen. Demnach wird auch der Schaffende zum Schöpfer. Wir wollen vor den Aufgaben der schöpferischen Tätigkeit nicht zurückschrecken. Wir wollen für die Wissenschaft freie Wege finden. So wird der Gedanke an die Vervollkommnung ein Zeichen der Freude sein.«

(Gemeinschaft, § 1)

4. Buch:

**Agni Yoga**

390 Seiten, Leinen

»Agni Yoga« ist eine Lehre des Lebens. Es umfaßt deshalb alle Lebensprobleme und beginnt jetzt auch dort in aller Stille in Erscheinung zu treten, wo es noch nicht direkt bekannt ist, denn für die Förderung der Evolution lebendige Ideen aus dem feinstofflichen Bereich dringen bereits in das Denken vieler Menschen ein. Agni Yoga (Yoga des Lichtes) bringt den Menschen vor allem der feinstofflichen und der feurigen Welt näher.

»Die Menschen sprechen gern über Ebbe und Flut, über Licht- und Tonwellen, über magnetische Ströme, doch die psychische Energie bleibt in Vergessenheit, obwohl psychische Wellen weit stärker sind als alle anderen Fäden des Raumes. Die Tatsache, daß die Wellen psychischer Energie wie astro-chemische Strahlen wirken, ist wissenschaftlich belegt. Man kann auf weiteste Entfernungen hin Wirkungsbereiche und Gegenwirkung beobachten. Weder persönlicher Wille noch die Wirklichkeit der Astralwelt, sondern die Ansammlung der Wellen des Raumes —

als das Bewußtsein des Kosmos — wirkt in allen feinfühligem Empfängern. Man kann sich vorstellen, welche Macht über die Welt feht, wenn aus ihr Legionen von Lächeln oder Schrecken geboren werden.

(Agni Yoga, § 363)

5. Buch:

**Unbegrenztheit — Band I**

286 Seiten, Leinen

6. Buch:

**Unbegrenztheit — Band II**

212 Seiten, Leinen

Die beiden Bände »Unbegrenztheit« zählen zu den schwierigsten der an und für sich schwer verständlichen Agni Yoga-Serie. Wir lesen in diesen Büchern vom Psycholeben der Atome, von der Psychodynamik des Geistes, von den Psychokörnern; nicht zuletzt werden zahlreiche Hinweise auf die Psychische Energie gegeben. Des weiteren werden neue Begriffe erstmalig erläutert, wie z.B. der »kosmische Magnet« — welcher die bedeutendste Macht des Seins ist, welche die Zukunft gestaltet und die kosmischen Verschiebungen hervorruft. Die Gelehrten streiten sich bis heute, ob die Welt begrenzt oder unbegrenzt sei — wobei im besonderen viele Konfessionen ein begrenztes, geozentrisches Weltbild vertreten. Agni Yoga tritt durch beweiskräftige Argumente für die räumliche Unbegrenztheit des Weltenalls und die zeitlose Unendlichkeit ein; denn hier liegt die Wahrheit.

7. Buch:

**Hierarchie**

226 Seiten, Leinen

Im Buch »Hierarchie« werden im besonderen die Begriffe »ältere Brüder

der Menschheit«, die Helle Hierarchie, die Hierarchen und Herrscher, die Meister und ihre Jünger, sowie die »Mutter der Welt« erläutert und erklärt. Die älteren Brüder, die größtenteils von anderen Planeten gekommen sind, besitzen einen entsprechenden Vorsprung in der Entwicklung, da das Leben auf den einzelnen Planeten nicht gleichzeitig begonnen hat. Dadurch ist auch der extreme Unterschied zwischen dem Durchschnittsbürger und den großen Genies in der Kunst, Kultur und Religion erklärbar. Es ist eine kosmische Einrichtung, daß von den entwicklungsälteren Planeten jeweils geistige Lehrer auf jüngere Planeten übersiedeln, um auf diesen den Aufbau des Lebens zu lenken. Die Macht der Hierarchie ist ein kosmischer Magnet, der das verbindende Glied zu den noch höheren Welten darstellt. Die Menschen müssen es lernen, sich an die Hierarchien zu wenden; denn die Menschheit hat ihre Macht nicht durch sich selbst, sondern durch die Hierarchie empfangen. Daher kann die Menschheit auch nur dann gerettet werden, wenn sie die Hierarchie anerkennt.

8. Buch:

**Herz**

344 Seiten, Kunststoff-Einband

Wenn auch die einzelnen Hauptwerke des Agni Yoga bestimmte Titel tragen, so sind sie dennoch nicht ausschließlich diesem Thema gewidmet, sondern umfassen sämtliche Fragen der Lebendigen Ethik, allerdings meist im Zusammenhang mit dem jeweils gewählten Hauptthema. In Bezug auf die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelmenschen sowie im

Hinblick auf die Bedeutung des Herzens für die Evolution der Menschheit ist die Entwicklung und Verfeinerung des Herzens eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft. Das Herz ist auch die rettende Brücke zur feinstofflichen Welt. Ein hochgebildetes Herz bewahrt vor Fehlern, Gefahren, Irrtümern und Abweichungen. »Agni Yoga« eröffnet das Zeitalter des Herzens. Die Sprache des Herzens ist die schönste, und sämtliche kulturellen Offenbarungen bzw. geschaffenen Kunst- und Kulturwerte wurden nur durch ein hochentwickeltes Herz erarbeitet.

9. Buch:

**Feurige Welt — Band I**

360 Seiten, Kunststoff-Einband

10. Buch:

**Feurige Welt — Band II**

250 Seiten, Kunststoff-Einband

11. Buch:

**Feurige Welt — Band III**

345 Seiten, Kunststoff-Einband

Die drei Bände »Feurige Welt« haben in erster Linie Agni und das kosmische Feuer in seinen verschiedenen Variationen zum Inhalt. Ohne Entwicklung von Agni ist es einem Menschen nicht möglich, in die Feurige Welt vorzustoßen. Es ist die treibende Kraft aller Gedanken, jene wertvolle geistige Substanz, welche die Angst vertreibt und die Grundlage des Mutes ist, der ohne Agni unmöglich wäre. Das Feuer ist das erste und wichtigste Urelement; denn nur dieses verleiht im sichtbaren als auch im unsichtbaren Zustand die Energie zur Bewegung und zum Leben. Das höchste Feuer ist das Feuer der Liebe; es befindet sich im Herzen, wo auch die



# Agni Yoga Verlag GmbH

Postfach 810104  
8000 München 81

Hiermit bestelle ich folgende Literatur aus dem Agni Yoga-Verlag

**A.) Einführende Lektionen:**

- 1. Die Wahrheit über Yoga
- 2. Probleme der geistigen Erneuerung
- 3. Der Sinn des Lebens
- 4. Karma und Schicksalsgestaltung
- 5. Die Macht und Bedeutung der Gedanken
- 6. Selbsthilfe durch positives Denken
- 7. Wiedergeburt — ja oder nein?
- 8. Der Sinn des Leidens
- 9. Sündenlossprechung oder Selbstverantwortung
- 10. Dharma und Lebensaufgabe
- 11. Tod und Wiedergeburt
- 12. Gebet und Opfer
- 13. Die Beziehungen der Geschlechter
- 14. Eheprobleme
- 15. Lebendige Ethik und Erziehung
- 16. Lebendige Ethik und Alltag
- 17. Lebendige Ethik und Ernährung
- 18. Lebendige Ethik und Kunst
- 19. Lebendige Ethik — Lehre des Lebens
- 20. Die Chakras oder Zentren des höheren Bewußtseins
- 21. Die geistige Bedeutung des Herzens
- 22. Die Erweiterung des Bewußtseins
- 23. Die feinstoffliche Konstitution des Menschen
- 24. Monade oder Geistes Korn
- 25. Der Mensch im Weltenall
- 26. Die feinstoffliche Welt
- 27. Die feurige Welt
- 28. Die Bruderschaft
- 29. Der kommende Gottesbegriff
- 30. Die Mutter der Welt
- 31. Okkultismus — ja oder nein?
- 32. Abwege und Gefahren des Okkultismus
- 33. Gut und Böse
- 34. Die kommende Welt
- 35. Die Unbegrenztheit
- 36. Der Pfad zum Meister

Preis pro Lektion: DM/sFr. 4.— öS 28.—

Preis je 12 Lektionen gebunden (1—12, 13—24, 25—36)

DM/sFr. 68.— öS 476.—



## Bestell- und Preisliste 1980

---

### Agni Yoga-Werke

|   | DM/SFr | öS    |
|---|--------|-------|
| <input type="checkbox"/> Blätter des Gartens Morya Bd. I . . . . .  | 25,—   | 175,— |
| <input type="checkbox"/> Blätter des Gartens Morya Bd. II . . . . . | 28,—   | 196,— |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaft . . . . .                     | 28,—   | 196,— |
| <input type="checkbox"/> Agni Yoga . . . . .                        | 35,—   | 245,— |
| <input type="checkbox"/> Unbegrenztheit I . . . . .                 | 30,—   | 210,— |
| <input type="checkbox"/> Unbegrenztheit II . . . . .                | 28,—   | 196,— |
| <input type="checkbox"/> Hierarchie . . . . .                       | 28,—   | 196,— |
| <input type="checkbox"/> Herz . . . . .                             | 30,—   | 210,— |
| <input type="checkbox"/> Feurige Welt Bd. I . . . . .               | 30,—   | 210,— |
| <input type="checkbox"/> Feurige Welt Bd. II . . . . .              | 25,—   | 175,— |
| <input type="checkbox"/> Feurige Welt Bd. III . . . . .             | 30,—   | 210,— |
| <input type="checkbox"/> Aum . . . . .                              | 28,—   | 196,— |
| <input type="checkbox"/> Bruderschaft . . . . .                     | 28,—   | 196,— |

### Briefe von Helena Roerich:

|  |      |       |
|--|------|-------|
| <input type="checkbox"/> Roerich Briefe, Band I, Teil 1 . . . . .  | 16,— | 112,— |
| <input type="checkbox"/> Roerich Briefe, Band I, Teil 2 . . . . .  | 22,— | 154,— |
| <input type="checkbox"/> Roerich Briefe, Band I, Teil 3 . . . . .  | 18,— | 126,— |
| <input type="checkbox"/> Roerich Briefe, Band II, Teil 1 . . . . . | 22,— | 154,— |
| <input type="checkbox"/> Roerich Briefe, Band II, Teil 2 . . . . . | 20,— | 140,— |
| <input type="checkbox"/> Grundlagen des Buddhismus . . . . .       | 12,— | 84,—  |

---

Die Preise verstehen sich inclusive Mehrwertsteuer, Porto und Verpackung werden getrennt berechnet.

Konten: Postscheck München 243268-806, Zürich 8050450, Wien 1575.840.  
Deutsche Bank München 1558881, BLZ 70070010



Begeisterung ihren Sitz hat. Heute wird bereits von vielen Menschen das Herannahen eines starken kosmischen Feuers gefühlt. Die Welt des Feuers ist äußerst kompliziert; es ist daher notwendig, sich darüber durch das Studium der psychischen Energie eingehend zu unterrichten.

12. Buch:

**Aum**

290 Seiten, Kunststoff-Einband

Aum ist die höchste Form und Kraft des Gebetes. In diesem Wort liegt die höchste Schwingung, welche Harmonie hervorruft und den Empfang höherer Energien erleichtert, wenn es vor einem Gebet oder einer Meditation gesungen wird. Aum führt den Gedanken zu Ursprung und zum Licht zurück und hilft die Spannung im Raum zu überwinden. Aum ist die Voraussetzung zum wirksamen Gebet.

Das Gebet führt zur geistigen Gemeinschaft, inspiriert das Wissen und vermittelt in seiner Reinheit einen erhabenen Zustand voll Liebe und Hingabe zum Nächsten.

13. Buch:

**Bruderschaft**

280 Seiten, Kunststoff-Einband

Das letzte Buch von Agni Yoga, das veröffentlicht wurde, spricht nochmals von der Gemeinschaft der Älteren Brüder. Diese ist der wahre Lebensborn und das höchste Bollwerk des Geistes. Mag sich der Mensch auch noch so sehr verlassen fühlen, die Hierarchie des Lichtes spendet ihm Trost, Mut und Kraft, wenn man sich vertrauensvoll an sie wendet.

Die Bruderschaft ist nichts Abstraktes, sondern etwas höchst Reales; ja — als letzte Stütze des Menschen sogar die realste Tatsache, die als Brücke zwischen den drei Welten, nämlich der irdischen, der feinstofflichen und der feurigen, fungiert. Niemand kann in die Feurige Welt endgültig eintreten, ohne der Bruderschaft anzugehören.

Die Selbstaufopferung ist der beste Weg zur Bruderschaft. Wer sich ihr nähern will, muß unbedingt vorher seine schlechten Gewohnheiten ablegen, wobei man laufend mehr oder weniger schweren Prüfungen unterworfen sein wird. Nur wer unter den härtesten Bedingungen seine Treue und Hingabe unter Beweis gestellt hat, kann in die Bruderschaft aufgenommen werden.

**Band I, Teil 1, Briefe nach Amerika**  
168 Seiten, broschürt

**Band I, Teil 2, Briefe nach Europa**  
276 Seiten, broschürt

**Band I, Teil 3, Briefe nach Europa**  
170 Seiten, broschürt

**Band II, Teil 1, Briefe aus dem Jahre 1935 und 1936**  
278 Seiten, broschürt

**Band II, Teil 2, Briefe aus den Jahren 1937 — 1939**  
214 Seiten, broschürt

Zur wichtigsten ergänzenden Literatur zählen die Gesammelten Briefe von H. I. Roerich, welche aus Rußland, den USA und Indien eine breite und ausführliche Korrespondenz mit vielen Menschen sämtlicher Nationen führte. Diese großartige Frau war dazu ausersehen, die Verbindung zwischen dem geistigen Zentrum der Erde und der Menschheit herzustellen.

Sie ist die Übermittlerin der Lehre des Agni Yoga.

In diesen Briefen nimmt Madame Roerich zu vielen aktuellen Fragen Stellung, erläutert viele Paragraphen der Lehre und ergänzt vieles aus einem hohen Wissen, wodurch sich die hohe geistige Stufe der „Mutter des Agni Yoga“ offenbart.

**Die Grundlagen des Buddhismus**

94 Seiten, broschürt

Weiter erschien von Helena Roerich eine Broschüre über den Buddhismus, in welcher dieser einfach und umfassend, für jeden Leser verständlich, dargelegt wird. Obwohl es sehr viele Bücher über dieses Thema gibt, ist es dem westlich erzogenen Menschen kaum möglich, die vielen Interpretationen durchzulesen und eine möglichst einfache und klare Aussage über die wesentlichsten Kernpunkte der Lehre dieses hohen Eingeweihenen zu erkennen. Frau Roerich hat mit dieser Broschüre erneut aufgezeigt, daß man mit einfachen Worten und Begriffen auch den Buddhismus dem interessierten Leser leicht zugänglich machen kann.

\* \* \*

**AGNI YOGA — Gesellschaft e.V.,**

Sitz München

Davon ausgehend, daß die weltweit bestehenden religiösen Realitäten auch einer Zusammenführung, d.h. Synthese, bedürfen, um die Einheit der Menschheit herzustellen — davon ausgehend, daß Agni Yoga, d.h. die Lehre der Lebendigen Ethik, diese geistig-religiöse Synthese ist und als die Religion für das Wassermann-Zeitalter gegeben wurde, hat sich in der im Agni Yoga vertretenen Zielsetzung die »AGNI YOGA-Gesell-

schaft e.V.« mit dem Sitz in München gegründet.

Diese Vereinigung ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Gesellschaft zur Förderung und Verbreitung des Agni Yoga (Lebendige Ethik), sowie der verbindenden Tätigkeit zu ähnlichen, religiös, philosophisch sowie geisteswissenschaftlich tätigen Vereinen, Organisationen und solchen Einrichtungen.

Im wesentlichen gelten folgende Programmpunkte:

1. Anerkennung und Tolerierung sämtlicher Weltregionen, die aus der Hellen Quelle stammen, in ihrem unverfälschten ursprünglichen Sinn.
2. Unterstützung echter religiöser Erneuerungsbestrebungen und Förderung des Studiums der vergleichenden Religionswissenschaft.
3. Förderung, Studium und Anwendung der Lebendigen Ethik als der gemeinsamen und erweiterten Grundlage sämtlicher Weltreligionen.
4. Studium der psychischen Energie und der Psychomechanik.
5. Anerkennung von Karma, das heißt des Gesetzes von Ursache und Wirkung als grundlegendes Naturgesetz in der Gestaltung des menschlichen Schicksals und der menschlichen Beziehungen.
6. Anerkennung des Gesetzes der Verschiedenheit der Menschen sowie des daraus folgenden Naturgesetzes der Wiedergeburt oder Reinkarnation.
7. Anerkennung der Gleichwertigkeit der Geschlechter.
8. Anerkennung der Hellen Hierarchie und Hellen Bruderschaft als

Führung der Menschheit. Anerkennung der Bipolarität auch im Gottesbegriff, das heißt, der Gottvater- und Gottmuttervorstellung im Sinn einer Gleichwertigkeit. Anerkennung der Unendlichkeit und Unbegrenztheit in der Zeit- und Raumvorstellung als Ergebnis eines ewig seienden, universellen Kraftfeldes — UNIVERALO (universelle Allgottheit) genannt.

Der geschätzte Leser ist gebeten zu überprüfen, inwieweit nicht eine Unterstützung oder der Beitritt zu der vorgenannten Gesellschaft möglich ist. Der Verein veranstaltet in verschiedenen Städten Studienabende und Vorträge und bringt auch eine Monatszeitschrift heraus.

Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an:

AGNI YOGA — Gesellschaft e.V.,  
Postfach 810104  
D-8000 München 81

Monatszeitschrift:

»Welt-Spirale und Agni-Yoga«

Erscheint monatlich (11 mal jährlich)

Preis: DM 50,-, ÖS 350

Bitte verlangen Sie kostenlose Probenummern!

---

### Geistige Erneuerung — geistige Evolution

Die Menschheit befindet sich an einer schicksalhaften Zeitwende, wie sie sich nur selten in den Jahr-millionen der menschlichen Entwicklung ereignet. Aufstieg oder Untergang, das ist die große Frage. Dazu kommt, daß im Wassermann-

Zeitalter, dessen Anfang wir bereits erleben, die ethischen Forderungen an die Menschheit um einiges vermehrt wurden, weil die Menschheit inzwischen fähig geworden ist, die Erfordernisse der Vervollkommnung zu begreifen und darauf zu reagieren.

Evolution bedeutet daher Entwicklung und Fortschritt. Bei den Naturwissenschaften ist die Evolution zu offensichtlich, als daß sie übersehen werden könnte. Auf dem Gebiete der Religion hingegen haben Theologen die Kühnheit, Behauptungen aufzustellen, indem sie die Überzeugung zum Ausdruck bringen, sie hätten bereits das allerhöchste religiöse Wissen erreicht, das — für alle Zeiten feststehend —, keiner weiteren Entwicklung mehr bedarf, ja gar nicht mehr entwicklungsfähig wäre. Dadurch ergibt sich nicht nur die Stagnation der Geisteswissenschaften — sondern die immer tödlicher werdende Diskrepanz zu den Naturwissenschaften, die mehr und mehr zum Selbstzweck werden.

Dabei gilt es im besonderen, die wichtigsten Begriffe klarzustellen und zu reinigen, um wieder zum ursprünglichen Kern vordringen zu können. Z.B. zeigt eine gründliche Untersuchung des Begriffs »Religion«, daß man in der Verteufelung dieses Begriffes nur bestimmte konfessionelle Auswüchse herausgegriffen hat, welche durch die unglückselige Haltung der Kirchen selbst und durch die verhängnisvolle Verwechslung von Kirche und Religion verursacht wurden. Religion ist aber die freie und persönliche Beziehung jedes Menschen zu sei-

nem Schöpfer. Religion führt auf einen geistigen Weg, den jeder einzelne persönlich und selbstverantwortlich nach seinem, in Jahrtausenden geschaffenen Schicksal gehen muß und gehen kann. Deshalb besitzt auch jeder Mensch mehr oder weniger Religion, unabhängig davon, ob er einer Kirche angehört oder nicht. Der Grad der Religiosität kommt im Verhalten jedes Menschen zu seiner Umwelt zum Ausdruck. Wer anderen Gutes tut, hat Religion, dagegen wer schlecht handelt, hat keine.

Man findet also religiöse, d.h. gute und anständige Menschen sowohl innerhalb der Kirchen als auch außerhalb derselben. Diese Feststellung ist wesentlich, selbst ein Gottesleugner oder Atheist kann Religion besitzen, wenn er ein anständiger Mensch ist und sein Verhalten zum Nutzen der Mitmenschen einrichtet. Daß heute viele Leute Gott leugnen, ist nicht verwunderlich; denn die Gottesvorstellung der Theologie ist wahrhaft überholt.

Wahre Religion sieht jedoch ganz anders aus, sie führt den Menschen zur Tugend im Ringen mit den niederen Eigenschaften und läßt Reinheit, Liebe und Edelmut als erstrebenswert erscheinen. Sie ist Grundlage für die Selbstvervollkommnung und schließlich die Führerin der Unsterblichkeit. Religion ist auch die Grundlage aller herrlichen Motive und das Fundament zu den positiven Eigenschaften. Sie führt zu Nächstenliebe, Mitleid, Anständigkeit, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Menschlichkeit.

Die Notwendigkeit des ethischen Denkens, Wollens und Handelns ergibt sich aus der allverbindlichen

kosmischen Ordnung, bedingt durch das Gesetz von Ursache und Wirkung oder Karma.

Als Wissenschaft beschreibt daher Agni Yoga oder die Lebendige Ethik die sittlichen Werte, die wir in der Geschichte und im menschlichen Leben beobachten und versucht, sie psychologisch und soziologisch zu erklären. Als Sittenlehre gibt sie Normen, Weisungen und Ratschläge für das Denken, Wollen und Handeln und damit für die praktische Gestaltung des Lebens. Als Religion weist sie auf die Erkenntnisse des Naturgesetzes von Karma (Ursache und Wirkung) und auf das Gesetz der Wiedergeburt, auf die fortschreitende Evolution und den hierarchischen Aufbau des Weltalls hin. Sie zeigt den Weg zur Selbstvervollkommnung, zur Erweckung der Gründlichkeit in sich und bereitet dadurch den Pfad des Aufstieges zu ungeahnten Möglichkeiten in den höheren Welten vor.

(aus den Einführungsbriefen in Agni Yoga, von Leobrand)

*»Vergessen wir auch nicht, daß ein klares Bewußtsein die Erkenntnis erleichtert. Verlieren wir jedoch den kürzesten Pfad nicht; denn die Zeit ist kostbar. Wir dürfen durch unsere Schwerfälligkeit niemanden berauben. Faulheit und Unwissenheit schlafen in der gleichen Wiege.«*

(§ 6 Gemeinschaft)

